

Senftenberg 02.08.2010

Das Singende-Wirte-Treffen und die Welt-Premiere

Großkoschen Nicht nur Günter Schmidt, der singende Wirt aus Lübben, sondern auch weitere Mitstreiter sowie die Sänger Andrea und Wilfried Peetz von der legendären „Theo-Schumann-Combo“ haben am Samstag in Großkoschen die Welt-Premiere der neuen Seenland-Hymne vom singenden Wirt Reiner Cornelsen in Großkoschen miterlebt. Er lässt die Region in seinem Lied hochleben.



Die singenden Wirte auf einen Blick: Horst Urban, Günter Schmidt, Silvio Kuhnert und Gastgeber Reiner Cornelsen (v.l.) sorgten am Samstag für reichlich Stimmung.

Die singenden Wirte auf einen Blick: Horst Urban, Günter Schmidt, Silvio Kuhnert und Gastgeber Reiner Cornelsen (v.l.) sorgten am Samstag für reichlich Stimmung. Foto: Bernd Naumann

Im Refrain heißt es: »Die Seen im schönen Lausitz-Land, die spiegeln sich im Sonnenschein, die Seen im schönen Lausitz-Land, die laden dich zum Träumen ein. Hier, wo die Seele baumeln kann, genießt du fröhlich die Natur, die Seen im schönen Lausitz-Land, die bringen dir Erholung pur«. Im Text wird auch besungen: »Hier wurde Kohle abgebaut, das ist schon lange her, das schwarze Gold ist längst versiegt, der Boden karg und leer. Durch Arbeit, Liebe und Elan verschwanden Sand und Kies, aus Tümpeln wurden viele Seen, ein Urlaubsparadies«.

Neben der Seenland-Hymne gab er zudem »Warum in die Ferne schweifen« und »Schwarzes Gold« zum Besten. Mit diesen Titeln lädt er zum Besuch des Lausitzer Seenlandes und zum Entdecken der Heimat ein. Sicherlich wird der singende Wirt aus dem Seenland nicht nur seinen Beitrag zum Treffen der singenden Wirte damit geleistet, sondern noch einmal nachhaltig auf unser Seenland aufmerksam gemacht haben.

Kürzlich konnte sich Cornelsen über eine besondere Ehrung freuen, denn er wurde für sein 20-jähriges Schaffen als singender Wirt in Großkoschen geehrt. In dieser Zeit hat Reiner Cornelsen nicht nur viele Veranstaltungen mit bekannten Künstlern von Funk und Fernsehen durchgeführt sondern auch vielen Menschen Freude und Entspannung gebracht. An seinen zwei Autogrammwänden befinden sich mehr als 100 Autogrammkarten von den Sängern, die bei ihm zu Gast waren. Seit Sonnabend sind es nun einige mehr.

Bernd Naumann